

## Wilhelmsaue Grundstücks-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin.

Lt. G.-V. v. 26./11. 1931 Auflösung und Liquidation der Ges. **Liquidator:** Hertha Müller, Wernigerode, Forkestraße 20.

**Aufsichtsrat:** Karl Müller, Wernigerode; Frä. Charlotte Köppen, Frau Luise Unger, Berlin.

**Gegründet:** 1./12. 1922; eingetr. 9./1. 1922.

**Kapital:** 30 000 RM in 20 Akt. zu 1500 RM.

**Liquidat.-Eröffnungsbilanz am 26. Nov.**

**1931: Aktiva:** Kassa 320, Grundst. 116 982, Debitoren 29 112. — **Passiva:** A.-K. 30 000, Hypotheken 115 000, Ausgleichs-K. 672, Gewinn 743. Sa. 146 415 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Betriebskosten 11 593, Verwalt.-K. 1443, Instandsetzung 1268, Zinsen 1094, Bürgschaftskosten 1403, Grundstücksabschreibung 2598, Bilanz-K. 743. Sa. 20 142 RM. — **Kredit:** Hausertrags-K. 20 142 RM.

## Wilmersdorfer Terrain Rheingau Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Französische Straße 25/26.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Leo Nauenberg (Berlin-Charlottenburg).

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Willy Gerschel (Berlin); Stellv.: Kfm. Philipp Kosack (Berlin); sonst. Mitgl.: Staatsrat Dr. Isaak Gurewitsch (Berlin).

### Entwicklung:

**Gegründet:** 25./6. 1900 unter Uebernahme von 18 039 qR Terrain mit 2 Etagenhäusern u. 3 Villen. Von dem Gelände lagen rd. 7200 qR an der anbau-fähigen Binger Str., der Rest des Geländes war unreguliert. Durch Erwerb von 650 000 M Stammeinlagen der Terrain-Ges. m. b. H. am Neuen Botanischen Garten wurde diese Ges., deren auf Steglitzer Gebiet beiderseits der Kleiststr. gelegener Besitz 5131 qR Nettobauland umfaßte, 1905 mit der Rheingau-Ges. verschmolzen. Die Verwertung dieses Geländes wurde durch den Mangel an Verkehrseinrichtung erschwert, deshalb beteiligte sich die Ges. an der Schaffung von Straßenbahnlagen u. dem Bau der Wilmersdorf-Dahlemer Untergrundbahn mit Kostenbeiträgen. Während des Krieges wurden Terrainverkäufe nicht getätigt. Am 1./1. 1925 betrug der Geländebestand noch 7433.39 qR mit einem Durchschnittswert von 200 RM für eine Quadratrute. Im Laufe des Jahres verminderte sich der Bestand durch Abtret. von 1213.50 qR Straßenland u. Verkauf von 474.72 qR Landhausgelände u. von 377.67 qR aus dem Hochbaugelände. 1926 wurde vom Landhausgelände eine Parzelle von 66.1 qR verkauft, während der Bestand an Hochbaugelände unverändert blieb. Geländebestand Ende des Jahres in Wilmersdorf 5324.65 qR. 1927 verkaufte die Ges. eine Landhausparzelle von 86.22 qR u. einen Block an der Einmündung des Südwestkorso in den Breitenbachplatz. Der getätigte Verkauf von 5 Hausgrundstücken mußte wegen Nichterfüllung des Vertrages durch den Käufer rückgängig gemacht werden. 1928 wurde der von der Binger, Mosse-, Schlangenbader u. Nauheimer Straße umschlossene Baublock von 12 422 qm Größe an die Charlottenburger Baugenossenschaft G. m. b. H. u. der südlich des bebauten Grundstücks Binger Str. 17, liegende, an die Schlangenbader und Neckarstraße grenzende Block von 8906 qm an die Heimsätten-Siedlung Berlin-Wilmersdorf, A.-G., ver-

kauft. 1929 Verkauf von 3 Bauplätzen an die „Heimbau“ Gemeinnützige Beamtensiedlung e. G. m. b. H. in Berlin von zus. 15 086 qm u. eines Landhausgeländes von 1388 qm Größe. 1930 wurden Geländeverkäufe nicht getätigt. 1931 verkaufte die Gesellschaft zwei bebaute Grundstücke. Anfang 1932 verkaufte die Gesellschaft die restlichen drei bebauten Grundstücke.

### Zweck:

Erwerb u. Wiederveräußer. von Grundstücken in Berlin u. Umgebung, insbesondere der in Wilmersdorf gelegenen, dem Kaufmann Aug. Hodick gehörenden Grundstücke, die unter der Bezeichnung „Im Rheingau“ bekannt sind, sowie benachbarter Grundstücke, Verwert. u. Ausnutz. derselben in jeder Art, namentl. durch Herstellung von Straßen, Plätzen, Baulichkeiten u. sonst. Anlagen, ferner Verwaltung von Grundst. für fremde Rechnung, Vermittlung von Grundstücksgeschäften und Beteiligung an anderen Unternehmungen.

### Besitzum:

Der Grundbesitz der Ges. in Berlin-Wilmersdorf umfaßt rd. 16 782 qm unbebaute Grundstücke, davon entfallen 4669 qm auf Hochbaugelände, 12 113 qm auf Landhausgelände.

### Sonstige Mitteilungen:

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. lt. G.-V. v. 8./11. 1924 (früher April/März). G.-V. spätest. ult. Sept. (1933 am 16./10.); jede Aktie = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % z. R.-F. (Gr. 10 %). — Die Liqu.-Masse mit Einschl. der etwaigen Res. und des vorgetrag. Reingew. wird gleichmäßig unter die Aktionäre verteilt, bis diese den Nennbetrag ihrer Aktien erhalten haben.

**Zahlstelle:** Berlin: Deutsche Effekten- u. Wechselbank.

**Beteiligungen:** Zu den Beteiligungen gehören Aktien der Handelsgesellschaft für Grundbesitz und der Terrain-A.-G. am Teltow-Canal Rudow-Johannisthal.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 1 500 000 RM in 2500 Aktien zu 600 RM.

### Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>						
Terrain Wilmersdorf	1 672 583	663 134	281 638	281 638	281 638	281 638
Straßenbau	—	365 816	184 602	185 639	185 639	185 639
Terrain Steglitz	1	1	1	1	1	1
Hausgrundstücke	125 000	125 000	125 000	125 000	255 700	—
Restkaufgelder	12 098	395 044	599 913	62 548	16 544	—
Bürotensilien	1	1	1	1	1	1
Kasse einschl. Postscheckguthaben	698	549	367	2 887	752	582
Wertpapiere	17 132	28 809	63 414	1 697 678	1 347 252	1 200 000
Beteiligungen	10 000	—	—	—	—	—
Bankguthaben	4 853	413 238	810 104	307 436	—	94 206
Debitoren	10 295	93 693	24 275	—	103 528	227 594
Verlust	—	—	—	—	1 292	—
Summa	1 852 660	2 085 285	2 089 315	2 662 828	2 192 347	1 989 661